

Medieninformation

152/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 4. November 2020

Mit 34 210 Euro Spitzenverdienst auch 2018 in Dresden, höchster Anstieg mit 3,9 Prozent im Erzgebirgskreis

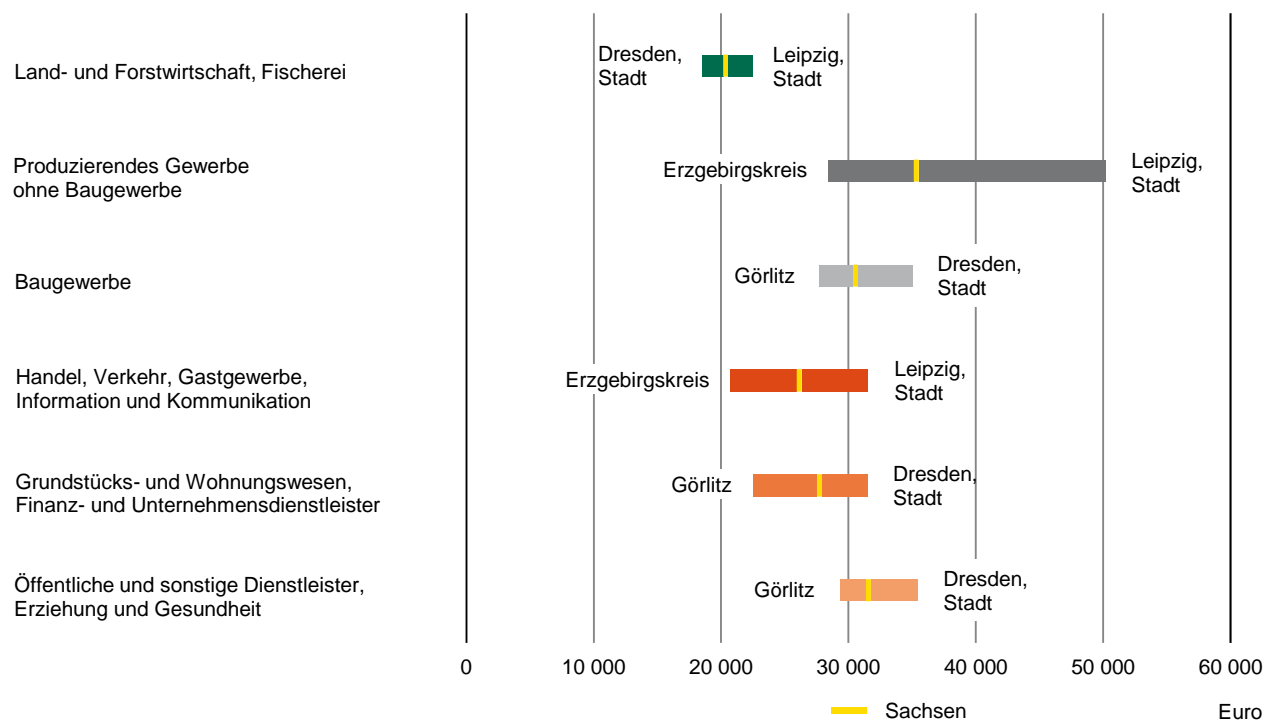
Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verdienst in Sachsen betrug 2018 brutto 30 820 Euro und stieg im Vergleich zu 2017 um 3,2 Prozent. Über dem sächsischen Pro-Kopf-Wert lagen die Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Arbeitsplatz in den Kreisfreien Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie im Landkreis Zwickau. Am niedrigsten waren die Bruttolöhne und -gehälter je Person 2018 im Erzgebirgskreis (27 252 Euro), im Landkreis Görlitz sowie im Vogtlandkreis. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Pro-Kopf-Verdienste in allen sächsischen Kreisen, wobei der Erzgebirgskreis mit einem Plus von 3,9 Prozent bzw. 1 025 Euro den höchsten Zuwachs verbuchte. Im Gegensatz dazu verzeichnete der Landkreis Görlitz mit +2,1 Prozent bzw. 572 Euro den mit Abstand geringsten Anstieg. In den letzten zehn Jahren stieg der Pro-Kopf-Verdienst in Sachsen um rund 35 Prozent – die Spanne der Entwicklung nach Kreisen reicht von +29,7 Prozent im Vogtlandkreis bis +41,3 Prozent in Nordsachsen. In allen sächsischen Kreisen wurden im Produzierenden Gewerbe deutlich höhere Pro-Kopf-Verdienste als in den Dienstleistungsbereichen erzielt – mit 44 926 Euro war die Stadt Leipzig im Produzierenden Bereich vorn. In den Dienstleistungsbereichen befand sich die Stadt Dresden mit 32 779 Euro an der Spitze der Kreise. Innerhalb dieses Sektors waren die Verdienste im Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit in allen Kreisen am höchsten. In der Stadt Dresden und acht Landkreisen lagen die Bruttolöhne und -gehälter je Person 2018 im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister über denen im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. 2018 wurden reichlich 57 Milliarden Euro Bruttolöhne und -gehälter an Arbeitnehmende in Sachsen gezahlt, 4,4 Prozent mehr als 2017. Der Zuwachs erreichte alle Kreise. Die Bruttolöhne und -gehälter sind neben den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber Teil der Arbeitnehmerentgelte und werden vergleichbar zum aktuellen Gebietsstand publiziert. Im Rahmen der Revision 2019 wurden alle Ergebnisse ab dem Jahr 2000 neu ermittelt.

Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410**Daten sind für das Land Sachsen, für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen für Sachsen und alle Bundesländer**unter <https://www.statistik.sachsen.de/html/arbeitnehmerentgelt.html> und <http://www.statistikportal.de/de/vgrdl>**Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unterwww.statistik.sachsen.de/html/kontakt.htmlInformationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Abb. 1 Verdienste (Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in) im Freistaat Sachsen 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Abb. 2 Regionale Divergenzen beim Verdienstniveau in den Kreisen des Freistaates Sachsen 2018 nach Wirtschaftsbereichen¹⁾
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in



1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)

Bruttolöhne und -gehälter im Freistaat Sachsen 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Bruttolöhne und -gehälter			Verdienste (Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in)			
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Sachsen	absolut	Veränderung gegenüber		Sachsen = 100
					dem Vorjahr	2010	
	Mill. €	%		€	%		
Chemnitz, Stadt	4 277	3,6	7,5	31 492	3,0	29,5	102,2
Erzgebirgskreis	3 685	4,2	6,4	27 252	3,9	30,6	88,4
Mittelsachsen	3 588	2,8	6,3	28 567	3,0	27,0	92,7
Vogtlandkreis	2 612	3,5	4,6	27 876	2,9	25,6	90,4
Zwickau	4 478	3,8	7,8	31 282	3,1	34,6	101,5
Chemnitz, NUTS 2-Region	18 639	3,6	32,6	29 425	3,2	29,8	95,5
Dresden, Stadt	10 593	5,1	18,5	34 210	2,8	26,0	111,0
Bautzen	3 742	4,3	6,5	28 701	3,8	28,7	93,1
Görlitz	2 833	3,5	5,0	27 733	2,1	27,8	90,0
Meißen	3 088	3,8	5,4	30 299	2,9	26,2	98,3
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	2 583	5,4	4,5	28 456	3,7	29,9	92,3
Dresden, NUTS 2-Region	22 838	4,6	40,0	31 079	3,0	27,5	100,8
Leipzig, Stadt	10 610	5,4	18,6	33 861	3,5	32,2	109,9
Leipzig	2 558	4,5	4,5	28 611	3,0	27,7	92,8
Nordsachsen	2 494	4,1	4,4	30 078	3,1	34,8	97,6
Leipzig, NUTS 2-Region	15 662	5,1	27,4	32 249	3,4	32,2	104,6
Sachsen	57 140	4,4	100	30 820	3,2	29,7	100
Kreisfreie Städte	25 479	5,0	44,6	33 579	3,1	29,2	109,0
Landkreise	31 660	3,9	55,4	28 909	3,2	29,4	93,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)